

2022

YMLIB API Referenzen ETH

Version: 1.0



YMLib API Referenz für ETH Module (Windows)

Inhaltsverzeichnis

1	YMLIB API Referenzen ETH	2
2	Klasse YMTCPData	2
2.1	Methoden der Klasse YMTCPData.....	2
2.2	Eigenschaften der Klasse YMTCPData.....	3
2.3	Event Handler der Klasse YMTCPData	3
3	Schaltzustand an das Modul senden	4

1 YMLIB API Referenzen ETH

Sie können das Yamutec[®] Ethernet Module im gleichen Netzwerk problemlos ansteuern. Besitzt das Netzwerk einen Zugang zum Internet können Sie die Yamutec[®] Ethernet Module mit der Yamutec I/O Remote App ganz leicht von jedem Standort aus fernwarten und -steuern und dessen Zustände in Echtzeit einsehen.

Die YMLib-API erlaubt Ihnen die individuelle Anpassung der Yamutec[®] Ethernet Module per VB6, VB.NET, C# oder LabView an Ihren Anwendungsfall.

Anhand der gelieferten Programmierbeispiele, können Sie die gesamte Programmierung entnehmen.

2 Klasse YMTCPData

YMTCPData ist die Hauptklasse in der YMLib.dll-Datei, um die Yamutec[®] Ethernet Module anzusprechen.

2.1 Methoden der Klasse YMTCPData

YMCom.Connect(ip, port)

Baut eine Verbindung zum Modul auf.

YMCom.Disconnect()

Trennt die Verbindung zum Modul.

YMCom.CALL_IP_SETTINGS()

Ruft Informationen vom Modul ab.

YMCom.CALL_ABOUT_BOX()

Ruft den YMLib.dll Version auf.

YMCom.CALL_SCHEDULE_SETTINGS()

Ruft die Einstellungen für das Programmablauf (Optional)

YMCom.CALL_USER_SETTINGS()

Ruft die Einstellungen für den User-Login

YMCom.TIMEOUT_INTERVAL_AND_CHANNEL_XX()

Schaltet die ausgewählten Ausgänge aus/ein, wenn sich das Gerät im Timeout-Status befindet.

YMcom.TIMEOUT_DISABLE()

Deaktiviert den Timeout-Status.

YMcom.HW_RESET()

Setzt das Modul zurück.

YMcom.SEND_OUTPUT_STATUS_X()

Sendet ein Schaltzustand an das Modul

2.2 Eigenschaften der Klasse YMTCPData

`YCom.Disconnect` = Boolean

Gibt zurück, wenn die Verbindung getrennt wird.

`YCom.IsOpen` = Boolean

Gibt zurück, ob Port geöffnet ist oder nicht.

`YCom.YM_Con_DeviceName` = String

Gibt den Modulnamen zurück.

`YCom.YM_TimeOutTriggered` = Byte

Gibt zurück, wenn sich das Gerät derzeit im Timeout-Status befindet.

`YCom.YM_OUTPUT1`, `YCom.YM_OUTPUT2`, `YCom.YM_OUTPUT3`, `YCom.YM_OUTPUT4`

`YCom.YM_OUTPUT5`, `YCom.YM_OUTPUT6`, `YCom.YM_OUTPUT7`, `YCom.YM_OUTPUT8` = Integer

Gibt die Zustände der Ausgänge zurück.

`YCom.YM_Parse1`, `YCom.YM_Parse2`, `YCom.YM_Parse3`, `YCom.YM_Parse4`,

`YCom.YM_Parse5`, `YCom.YM_Parse6`, `YCom.YM_Parse7`, `YCom.YM_Parse8` = String

Gibt die Zustände der Ausgänge zurück.

`YCom.YM_ProgrammSequenceAktive` = Byte

Gibt zurück, wenn sich das Modul im Programm-Sequenz befindet.

`YCom.YM_SecIndex` = Integer

Gibt den Timeout Intervall zurück

`YCom.YM_TimeOutActive` = Byte

Gibt zurück, ob der Timeout aktiviert oder deaktiviert ist.

2.3 Event Handler der Klasse YMTCPData

`YCom.FirstConnect`

Wird nach dem Verbindungsaufbau, von der Klasse YMTCPData getriggert.

`YCom.DuringConnected`

Wird von der Klasse getriggert, solange die Verbindung steht.

3 Schaltzustand an das Modul senden

Je nach welches Modul angesprochen werden soll, muss für das Senden, die richtige Methode ausgewählt werden.

Relais Module

ETH Modul mit 4 Ausgänge

`YCom.SEND_OUTPUT_STATUS_4(SendeByte1)`

ETH Modul mit 8 Ausgänge

`YCom.SEND_OUTPUT_STATUS_8(SendeByte1)`

ETH Modul mit 16 Ausgänge

`YCom.SEND_OUTPUT_STATUS_16(SendeByte1, SendByte2)`

ETH Modul mit 32 Ausgänge

`YCom.SEND_OUTPUT_STATUS_32(SendeByte1, SendByte2, SendByte3, SendByte4)`

ETH Modul mit 64 Ausgänge

`YCom.SEND_STATUS_64(SendeByte1, SendByte2, SendByte3, SendByte4, SendByte5, SendByte6, SendByte7, SendByte8)`

Hybrid Module

ETH Modul mit 8 Ausgänge und 8 Eingänge

`YCom.SEND_HYBRID_STATUS_8(SendeByte1)`

ETH Modul mit 16 Ausgänge und 16 Eingänge

`YCom.SEND_HYBRID_STATUS_16(SendeByte1, SendByte2)`

ETH Modul mit 32 Ausgänge und 32 Eingänge

`YCom.SEND_HYBRID_STATUS_32(SendeByte1, SendByte2, SendByte3, SendByte4)`

Parameter:

`SendeByte1, SendByte2, SendByte3, SendByte4`

`SendeByte5, SendByte6, SendByte7, SendByte8`

Die Ausgangszustände des Moduls werden ständig gelesen und in der Variable `Dim SendByte1 As Byte` festgehalten. Zum Schalten der Ausgänge muss daher nur geschrieben werden was ein- bzw. ausgeschaltet werden soll.

z.B. Variablenwert `SendeByte1=77` bedeutet, dass die Ausgänge 1,3,4, und die 7 eingeschaltet sind. Möchte man jetzt nur den Ausgang 3 ausschalten, so ist aus dem Variablenwert 77 die 4 zu subtrahieren und der Wert 73 wird an das Modul gesendet.